



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Kalletal

Haushaltsrede 2022

Kalletal, 20.01.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Mario, sehr geehrte Damen und Herren, werte Fraktions- und Rats-Kollegen und -Kolleginnen, geschätzte Vertreter/-innen der Presse,

die Verabschiedung des Haushaltes der Gemeinde Kalletal findet erneut unter Pandemie-Bedingungen statt und wir haben aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation vereinbart, die Ratssitzung zügig, aber trotzdem sorgfältig durchzuführen und die Haushaltsreden nicht zu verlesen, sondern sie über die Presse, die Homepage der Gemeinde und der jeweiligen Partei zu veröffentlichen.

Mittlerweile befinden wir uns im 3. Jahr der Corona-Pandemie, mitten in der vierten Welle, leider erneut mit viel zu hohen Inzidenzwerten und mit aktualisierten Regeln. Erneut sind enorme Kraftanstrengungen von vielen Frauen und Männern erforderlich, um den Bürgern/innen unserer Region, unseres Landes, mit ihrem Einsatz beim Impfen und beim Testen, beim Pflegen und Betreuen zu helfen und dafür zu sorgen, dass Erkrankte überleben und dass das Leben trotz aller Widrigkeiten und Einschränkungen weiter gehen kann und weiter gehen wird!

Dafür danken wir all diesen Menschen. Wir hoffen doch sehr, dass sich jetzt wirklich an den Arbeitsbedingungen und der Vergütungssituation spürbar etwas verbessert. Beifall klatschen reicht schon lange nicht mehr. Aber leider gibt es schlechte Vorzeichen, denn viele Beschäftigte kehren der Gesundheits- und Pflegebranche entnervt und ausgelaugt den Rücken zu und wir hoffen, dass es gelingt, unser Gesundheitssystem so zu reformieren, dass es den Belastungen ohne Qualitätsverluste weiter standhält.

Aber nun zum **Haushalt 2022**, der aufgrund der andauernden Corona-Pandemie erneut mit einer Nebenrechnung zum Haushalt dargestellt werden darf, was uns vorläufig - trotz gestiegener Kosten – ermöglicht, einen nahezu ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Diese Bilanzierungshilfe (Corona-Isolierungsgesetz/NKF-CIG) hat uns der Kämmerer schon bei Einbringung des Haushaltes erläutert.

Der Bürgermeister hat neulich schon ausführlich über die anstehende Umsetzung vieler Maßnahmen zur **Verbesserung der Infrastruktur** in nahezu allen Ortsteilen berichtet.

Wir werden z.Bsp. die Planung und Vorbereitung für einen Neubau der Feuerwache in Talle angehen, die Zentralkläranlage in Kalldorf soll eine Klärschlammmentwässerung erhalten, in Westorf wird das Baugebiet am Kühlenkamp mit einem privaten Investor über einen städtebaulichen Vertrag realisiert. In Hohenhausen werden im Gewerbegebiet die Kanal- und Straßenausbauarbeiten fortgesetzt und wir sind alle ganz gespannt auf die Fertigstellung des rundumsanierten Schulzentrums mit den beiden Sporthallen, eines Bürgerzentrums mit Aula und Foyer, sowie eines Mehrgenerationen- Klimaparks.

Darüber hinaus flankieren wir bereits beschlossene Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und weniger Müll (wir sind Global nachhaltige Kommune und werden in diesem Jahr ein Zero-Waste-Konzept erarbeiten) mit den nötigen Finanz- und Fördermitteln und wir stellen die Weichen in eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde. Mit dem Projekt Smart Cities sorgen wir langfristig für mehr Digitalisierung und Innovation, die nicht nur die Gemeindeverwaltung schneller, effektiver und bürgerfreundlicher machen wird, sondern auch den Menschen dient.

Im Sozialbereich wurde die bereits 2020 beschlossene Sozialarbeiterstelle für die Migrationssozialarbeit erneut ausgeschrieben und soll so schnell wie möglich wieder besetzt werden.

Damit wird Kalletal wieder in den Integrationsprozess „einsteigen“, die Integrationsbereitschaft der Geflüchteten verbessert, sowie die Aufnahmebereitschaft und die Aufnahmefähigkeit des Gemeinwesens fördern und stärken.

Vorsitzender: Manfred Rehse Tel. 05264 8688 E-Mail: manfredrehse@gmail.com

Stellvertreterin: Vera Johanning Tel. 05733/95653 E-Mail: v.johanning@spd-kalletal.de



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Kalletal

An dieser Stelle danken wir erneut den vielen Ehrenamtlichen, die sich im Bereich der Migrationssozialarbeit engagieren und so die Gemeinde entlastet und die Geflüchteten tatkräftig unterstützt haben.

Die mittel- und langfristig angelegte Kinder- und Jugendarbeit in Kalletal in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt und dem KJK ist hier im Rat schon vor Monaten beschlossen worden und der Sozialarbeiter für die aufsuchende Jugendarbeit hat im Herbst letzten Jahres seine Arbeit aufgenommen. Er trägt nun dazu bei, dass unsere Gemeinde auch hier gut aufgestellt ist.

Im Bereich Jugendarbeit weisen wir nicht ohne Stolz auf die im letzten Jahr durchgeführten Aktivitäten wie „Jugend entscheidet“ und unser Vorhaben, die Jugendlichen regelmäßiger an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen, hin. Wir wollen hier wesentlich dazu beitragen, die Jugendlichen zu fördern und ihnen eine gute Perspektive in, für und mit Kalletal anbieten.

Letztes Jahr haben wir noch von der Organisationsuntersuchung der GPA des Bauhofs gesprochen und dafür gesorgt, dass der Bauhof personell und technologisch aufgestockt werden konnte. Die Verwaltung wurde in der Lage versetzt, ihre Aufgaben effizient und bürgerfreundlich zu erledigen. Alle Stellen sind nun wieder komplett besetzt und die neue Bauhofleiterin Steffi Henkes aus Tevenhausen ist hoch motiviert und fühlt sich in ihrer Funktion und in ihrem neuen Arbeitsumfeld sehr wohl. Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit.

Nach wie vor ist uns wichtig, dass Effizienzverbesserung, Flexibilität und Organisationsstrategie auf einer Höhe stehen wie ein fairer Umgang mit den Mitarbeitern, was Fortbildung, Kommunikation, Respekt, Motivation und Frauenförderung angeht. Auf diesen Bereich haben wir einen besonderen Fokus gelegt und arbeiten vertrauensvoll mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Kregel-Richert zusammen, um dem Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie, dass zukünftig mehr Frauen in der Kommunalpolitik aktiv sein sollen, näher zu kommen und es auch bald zu erreichen.

Wir wollen auch weiterhin dafür sorgen, dass Straßen, Geh- und Radwege ertüchtigt und angelegt werden, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, vor allen Dingen aber von Fußgängern und Radfahrern, zu verbessern. Am Radweg entlang der B 238 (von Langenholzhausen nach Hohenhausen) wird weiter geplant und verhandelt, und wir gehen davon aus, dass es nun wirklich bald sichtbare Ergebnisse geben wird. Die Radweglücken an der B238 müssen endlich geschlossen werden!

Nach den Fußwege-Verkehrs-Checks in Hohenhausen und Langenholzhausen und den Ergebnissen und Erkenntnissen aus der mit Bürgerbeteiligung durchgeführten Dorfzukunftswerkstatt in Langenholzhausen sind Anträge gestellt und sogar schon Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingeleitet worden.

In Langenholzhausen werden außerdem Mittel für eine Planung zur Verbesserung der Dorfinfrastruktur und der Aufenthaltsqualität im sogenannten „Dorfpark“ hinter dem Buswendeplatz bereitgestellt. Die Umsetzung wird dann im Laufe des Jahres endgültig beraten, im Dezember beschlossen und 2023 umgesetzt.

Unserem Antrag, die Mittel für bauliche Maßnahmen, um den Folgen des Klimawandels auch etwas Wirksames entgegen setzen zu können, auf 150.000,- € zu erhöhen, haben alle Fraktionen zugestimmt. Die Maßnahmen werden im zuständigen Ausschuss vorgestellt, endgültig beraten und beschlossen.

Mit all diesen Maßnahmen und Beschlüssen schaffen wir, die SPD Kalletal zusammen mit unserem Koalitionspartner Bündnis 90/die Grünen, Bürgermeister Mario Hecker und anderen im Rat der Gemeinde vertretenen Parteien die Grundlage für ein zukunftssicheres und lebenswertes Kalletal.

Auf Anregungen und kreative Ideen aus der Bevölkerung, um unsere gemeinsame Zukunft zu verbessern, freuen wir uns jederzeit und bedanken uns bei den Lesern für Ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit.

Manfred Rehse **SPD Kalletal**

Vorsitzender: Manfred Rehse Tel. 05264 8688 E-Mail: manfredrehse@gmail.com

Stellvertreterin: Vera Johanning Tel. 05733/95653 E-Mail: v.johanning@spd-kalletal.de